

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 11.02.2020

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich
Herr Olaf Hufenbach
Frau Birgit Wriedt
Herr Christian Harms-Biß

bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse
Frau Annkathrin Gripp
Frau Gisela Kummerfeldt

außerdem anwesend

Herr Jürgen Borrmann
Herr Jan Stölten
Herr Norman Finger
Herr Jörg Schröder
Frau Frauke Stamer
Herr Udo Runow
Frau Katja Engelhard (Kirche)
Frau Inga Bracker – Matthießen
(Kitaleiterin) bis TOP 9, 19:56 h
Frau Angelika Richter (Kinnerstuuv)
Frau Andrea Jordt (Schulleiterin)
ab TOP 8, 19:51 h
Frau Manuela Warnke (Schule)
Herr Jens Butenschön (SV Bönebüttel)
Herr Markus Bahr (SV Bönebüttel)
Frau Nadine Kirchner (betreute Grundschule)
Herr Detlev Prien (betreute Grundschule)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 11.02.2020
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2019
5. Information über die am 05.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Mitteilungen aus dem Kindergarten
9. Mitteilungen aus der Kinnerstuuu
10. Informationen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
11. Mitteilungen der Grundschule
12. Mitteilungen der Betreuten Grundschule
13. Mitteilungen des Sportvereins
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, alle sieben Ausschussmitglieder sind zugegen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 15 – 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 11.02.2020
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2019
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

5 .	Information über die am 05.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Ausschusssitzung am 05.11.2019 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

Neben anderen Themen wurde ein Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Bönebüttel und dem Waldorfkindergarten Neumünster-Einfeld e.V. beraten, welcher inzwischen rechtskräftig ist.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich spricht nach Aufruf des Tagesordnungspunktes das angedachte Postleitzahlenfest am 24.6.20 an. Es ist der Mittwoch nach dem Vogelschießen, u. U. könnte das Festzelt aufgebaut stehen bleiben. Mit dem Vorschlag eines kleinen Grillfestes bittet er um weitere Meinungsäußerungen.

Nach einem Hinweis auf den Termin mitten in der Woche und kurz nach dem Vogelschießen, macht Frau Engelhard auf die Übernachtungsparty des Kindergartens am selben Tage aufmerksam. In Reflexion der Reaktion der anderen Ausschussmittglieder fasst Herr Hufenbach zusammen, dass man die Idee des Postleitzahlenfestes nicht weiter verfolgen möchte.

Zum Kitareformgesetz, welches am 12.12.2019 im Landtag verabschiedet wurde, äußert sich nun der Bürgermeister. Ab Inkrafttreten am 01.08.2020 soll u. a. die Finanzierung neu geregelt werden, was Fragen nach neuen Musterverträgen u. ä. aufwirft.

Dazu sagt Frau Engelhard, dass sie bereits Kontakt zur Kirchenkitaverwaltung in Kiel aufgenommen hat. Ihr Ansprechpartner, Herrn Donner hat bis zu den Sommerferien umfangreiche Zuarbeit angekündigt. Frau Engelhard macht einen Termin.

Ferner teilt Frau Engelhard mit, dass es zunehmend Probleme mit pubertierenden Kindern im Jugendtreff gebe. Einige Heranwachsende mussten der Örtlichkeit verwiesen werden, Elternbriefe werden folgen.

Herr Gawlich schlägt die Akquirierung einer weiteren (gern männlichen) Betreuungsperson vor.

Abschließend erwähnt die Pastorin, dass sich im März eine Pädagogin für Erlebnispädagogik vorstellt, welche einmal monatlich und kostenlos Betreuungsangebote machen kann.

8 .	Mitteilungen aus dem Kindergarten
-----	-----------------------------------

Herr Gawlich übergibt das Wort an Frau Bracker – Matthießen, welche zunächst sehr positiv von den laufenden Umbaumaßnahmen im Kindergarten berichtet. Die Zusammenarbeit läuft völlig problemlos, die vereinbarten Zeiten werden eingehalten.

Zur Kitareform läuft die Erfassung der Daten für die neue Kitadatenbank über einen Fachmann, zwischenzeitlich sind teilweise noch Papierlisten erforderlich. Auch Frau Bracker – Matthießen hat zur Umsetzung der Kitareform Kontakt nach Kiel aufgenommen und sieht die Unterbringung einer 5. Gruppe, als Familiengruppe ab August 2020 durchaus positiv. Bislang sind alle Kindergartenkinder der Gemeinde mit einem Betreuungsangebot versorgt.

Dann berichtet die Kitaleiterin, dass der Herd in der blauen Gruppe defekt ist. Zudem fragt sie nach einem Reparaturtermin für die gesperrte Rutsche.

Nach einer kurzen Erläuterung der Örtlichkeiten, Spendenangeboten und Baunormen wird von Frau Bracker – Matthießen ein Ortstermin vorgeschlagen.

Herr Gawlich berichtet im Auftrag von Herrn Lentföhr, dass sich die Umbauarbeiten im Zeitplan befinden.

9 .	Mitteilungen aus der Kinnerstuuv
-----	----------------------------------

Das Wort erhält Frau Angelika Richter, welche sich sehr für die neue Form der Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedankt und Einzelheiten von der Kita Kinnerstuuv berichtet. Es liegen genug Anmeldungen (auch schon für 2021 und auswärtige) vor, vorrangig sind jedoch die Betreuungsanfragen der Familien aus der Gemeinde.

Auf die Frage von Herrn Gawlich, ob das Tempolimit von 30 km/h am Hornsredder nunmehr eingehalten wird, äußert sich Frau Richter tendenziell positiv.

10 .	Informationen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Meck zunächst einen Sachstandsüberblick. Der Gemeinde wurden drei Flüchtlinge zugewiesen, welche in einer eigens angemieteten Wohnung in der Plöner Chaussee 12 untergebracht werden sollen. Derzeit wird die Wohnung ausgestattet, so dass der Einzug in dieser oder der nächsten Woche erfolgen kann. Die bereits avisierte 4. Person wurde anderwärtig mit Wohnraum versorgt. Somit hat die Gemeinde ihr Zuweisungskontingent von 3 Personen für 2019 erfüllt. In 2020 werden weitere Flüchtlinge erwartet. Das Unterbringungsproblem besteht weiterhin.

Frau Kummerfeldt weist auf die guten Erfahrungen mit Flüchtlingsfamilien hin und äußert die Befürchtung, dass die Integration der jungen Männer problemreicher ablaufen könnte.

Der Bürgermeister und Frau Engelhard lehnen eine ständige Beaufsichtigung ab, werben für Toleranz, längerfristige Patenschaften und Offenheit.

In einer allgemeinen Diskussion werden Detailfragen zur Unterbringung beantwortet.

11 .	Mitteilungen der Grundschule
------	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende führt mit einem Bericht über die Neumöblierung des 3. Klassenraumes in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt Frau Jordt das Wort.

Diese erwähnt, dass der 3. Klassenraum bereits bezogen werden konnte.

Im Jahr 2021 soll der 4. Klassenraum für eine große Klasse von ca. 27 Kindern ausgestattet werden.

Weiter berichtet sie von der positiven Resonanz des Plattdeutschkurses von Herrn Harder und der Beantragung von Mitteln aus dem Digitalpaket. Zusammen mit Herrn Meck, Herrn Gawlich und der Fa. Dataport sollen zunächst die ausreichende Verkabelung und Vernetzung und die Ausstattung mit großen Wandbildschirmen erreicht werden.

Dazu ergänzt der Bürgermeister Einzelheiten, voraussichtliche Fertigstellungstermine und technische Details.

Frau Jordt spricht nun die Thematik der Blühwiese an der Schule an, welche in Eigeninitiative auf dem Gelände der Obstwiese entstehen könnte.

Abschließend macht die Schulleiterin auf die Anschaffung einer Akustikwand im Rahmen der Neugestaltung des 4. Klassenraumes aufmerksam, worauf die Herren Meck und Gawlich erwähnen, dass dies mit dem Auftrag an den Maler zusammengefasst und im Rahmen der Planung der Möblierung im Herbst 2020 entschieden wird.

Frau Warnke ergreift das Wort und schlägt die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes an der Schule mit entsprechender Beschilderung vor.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Parkflächen, in welcher Frau Gripp auch eine temporäre Lösung für schulische Veranstaltungen vorschlägt.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden die Modalitäten mit der zuständigen Verkehrsaufsicht klären.

12 .	Mitteilungen der Betreuten Grundschule
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Übergabe des Wortes von Frau Kirchner an Frau Warnke, informiert diese über einen Wechsel des Schulessenanbieters zum 01.03.2020. Die Idee der Mittagsversorgung im Sportlerheim löst eine allgemeine Diskussion über Örtlichkeiten, bauliche Anforderungen und Hygienestandards aus.

Danach berichtet Frau Kirchner, dass derzeit 54 Kinder und nach den Sommerferien 60 Kinder betreut werden. Dadurch ist es räumlich sehr eng, aber diesem Zustand wird mit gestaffelten Turnangeboten begegnet. Die Hausaufgabenbetreuung läuft parallel.

Zur weiteren räumlichen Entspannung schlägt Frau Kirchner die Anschaffung eines Bauwagens, mit Standort am Knick und ggf. auch mit Waldpädagogik vor. Zudem findet zum 01.11.2020 ein Personalwechsel statt.

Herr Gawlich notiert sich diese Idee und auch Frau Engelhard bietet eine Kooperation an.

Für den Bericht des Kassenwartes erhält Herr Prien das Wort und legt die Einnahmen-Überschussrechnung 2019 (**Anlage 1**) vor.

Im letzten Jahr konnte ein Überschuss von 8.725,34 € erwirtschaftet werden. Vor allem wurde dies durch einen bedarfsgerechten Mittagstisch und den sparsamen Einsatz der Haushaltsmittel bei Renovierungen und Reparaturen erreicht.

Die Frage von Frau Wriedt nach steigendem Personalbedarf bei bis zu 60 Kindern wird von Frau Kirchner mit der Kapazitätsgrenze von 60 Plätzen beantwortet.

Herr Prien freut sich zudem auf Synergien aus der geplanten Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und der Kirche.

Schlussendlich erwähnt Frau Jordt die Zahl von 120 Schulkindern und stellt ausgewählte Arbeitsgemeinschaften vor.

Herr Gawlich dankt für den umfangreichen Vortrag und erwähnt die geplante Schulhofumgestaltung im nächsten Jahr.

13 .	Mitteilungen des Sportvereins
------	-------------------------------

Herr Butenschön (SV) berichtet nach Worterteilung von einem positiven Gespräch mit Vertretern der Gemeinde, nachdem es Änderungen im Vorstand gegeben hat. Dann gibt er folgende Termine bekannt: 11.03.2020 – Vereinsversammlung, 06.06. – 07.06.2020 Jugendfußball - Sommerturnier, 08.08.2020 – 5. Husberger Zehnkampf & 55. Vereinsjubiläum des SV Bönebüttel – Husberg.

Als Kassenwart erhält Herr Bahr das Wort, welcher bei der Jahresrechnung 2019 mit Einnahmen i. H. v. rd. 87.000,- € und mit Ausgaben i. H. v. 94.000,- € ein Defizit von rund 7.000,- € verkündet.

Im Sportverein wurde rd. 8.000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet und zudem wurde in die Wasserversorgung und neue Terrassenmöbel investiert.

Mit einem Hinweis auf den derzeitigen Stand der Rücklage i. H. v. rd. 10.000,- € schließt Herr Bahr seinen Bericht.

Beide Vertreter des Sportvereins machen nun auf die dünne Personaldecke im Übungsleiterbereich und die begrenzten Hallenkapazitäten aufmerksam, zumal die Anzahl der Mitglieder erneut um 30 auf 550 angewachsen ist.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt erwähnt Herr Gawlich eine Veranstaltung zum „Digitalen Dorf“, von welcher Frau Stamer bei der nächsten Ausschusssitzung berichten wird.

Ferner sind eine Mitfahrbank und ein Büchertauschregal im Gespräch.

Zur Idee einer öffentlichen Annahmestelle für Batterien, betont Herr Meck die Gefährlichkeit der Lagerung dieses Sondermülls.

Herr Harms – Biß macht erneut auf Rechtschreibfehler auf der Homepage der Gemeinde aufmerksam. Dazu sagt der Bürgermeister, dass eine Neufassung geplant, aber aufgrund dringenderer Angelegenheiten noch nicht weiter verfolgt worden ist. Der Veranstaltungskalender soll aber aktualisiert werden.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:07 Uhr und schlägt eine kurze Pause vor.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)